

IDA e. V. · Volmerswerther Str. 20 · 40221 Düsseldorf

An den Vorsitzenden der
Muslimischen Jugend in Deutschland e. V.
Herrn Hischam Abul Ola
Gitschiner Str. 16

10969 Berlin

Stadt-Sparkasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 00 47 02 23 06
BLZ: 300 501 10

Tel: 02 11 / 15 92 55-5
Fax: 02 11 / 15 92 55-69
Info@IDAeV.de
www.IDAeV.de

Düsseldorf, 25.05.2010

Stellungnahme zur Muslimischen Jugend in Deutschland

Sehr geehrter Herr Abul Ola,

gerne komme ich Ihrer Bitte nach, eine Stellungnahme zur Muslimischen Jugend in Deutschland e. V. (MJD) zu verfassen.

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) wird von 28 bundesweit organisierten demokratischen Jugendverbänden getragen, darunter sind die Deutsche Sportjugend, Mitgliedsverbände des Deutschen Bundesjugendrings und des Rings Politischer Jugend sowie Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. IDA ist u. a. im Netzwerk interkultureller Jugendverbandsarbeit und Jugendverbandsforschung aktiv.

Wir begleiten Vereine und Verbände von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, da wir sie als legitime Interessenvertretungen und wichtige Selbstorganisationen von Jugendlichen betrachten, die einen erheblichen Anteil an der Erziehung zu Demokratie und Partizipation in unserem Land leisten. Insbesondere die selbst verwaltete Organisationsform von Jugendverbänden macht den jungen Mitgliedern gelebte Demokratie im Verband erfahrbar.

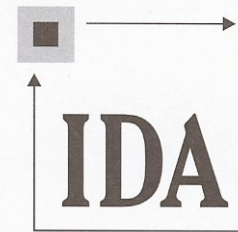
Selbstständige neue Verbände von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (darunter auch religiöse)

- sind ein neues Phänomen seit ca. 1990, d. h. die Jugendlichen sind in Deutschland angekommen und fordern ihre Rechte und Pflichten ein;
- stehen in Reibung mit den Erwachsenenverbänden, die gewöhnlich stärker auf das Herkunftsland orientiert sind;
- finden sich aufgrund spezifischer Migrationserfahrungen in der bisherigen Jugendverbandslandschaft nicht wieder.

/2

Mitglieder: Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland · Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland · Bund der Deutschen Landjugend · Bund Deutscher PfadfinderInnen · Bundesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt · Deutsche Beamtenschaft-Jugend · Deutsche Jugend aus Russland · Deutsche Jugendfeuerwehr · Deutsche Schreiberjugend · Deutsche Sportjugend · Deutsches Jugendrotkreuz · DGB-Jugend · DIFD-Jugend · djo · Deutsche Jugend in Europa · Grüne Jugend · Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft · JungdemokratInnen/Junge Linke · Junge Europäische Föderalisten Deutschland · Junge Liberale · Junge Union Deutschlands · JungsozialistInnen in der SPD · Katholische Junge Gemeinde · Naturfreundejugend Deutschlands · Ring Deutscher PfadfinderInnenverbände · Ring deutscher Pfadfinderverbände · Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken · THW-Jugend · Verein gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus „Mach' meinen Kumpel nicht an!“

Beirat: Dr. Lale Akgün · Volker Beck · Prof. Dr. Maria Böhmer · Dr. Yüksel Pazarkaya · Ingrid Sehrbrock · Dr. Max Stadler



So ist es zu begrüßen, dass sich mit der MJD ein selbstständiger muslimischer Jugendverband gegründet hat, der sich seine Positionen nicht von einem Erwachsenenverband vorschreiben lässt. Muslimische Jugendarbeit sollte gemäß dem Grundsatz der Religionsfreiheit und Religionsgleichheit die gleiche Legitimation wie die christliche Jugendarbeit bei uns haben.

Die MJD ist uns schon seit vielen Jahren bekannt, die Zusammenarbeit zwischen IDA und der MJD erstreckt sich auf folgende Bereiche:

- ein interreligiöser Workshop mit Empfang beim Bundespräsidenten im Schloss Bellevue im Jahr 2002;
- Gespräch der Vorstände im Jahr 2003;
- Teilnahme von Mitgliedern der MJD an Seminaren von IDA;
- ein Artikel der MJD in der IDA-Broschüre „Islamfeindlichkeit“ aus dem Jahr 2007;
- Zusammenarbeit im bundesweiten Netzwerk gegen Rassismus – für gleiche Rechte;
- Zusammenarbeit im bundesweiten Netzwerk interkultureller Jugendverbandsarbeit und Jugendverbandsforschung (NiJaf).

In der Kommunikation wurden keineswegs strittige Themen ausgespart, die sachlich diskutiert werden konnten und bei denen sich durch die Gespräche auch Positionsänderungen der MJD abzeichneten. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben wir bislang immer die Erfahrung von Verlässlichkeit und Verantwortlichkeit der Vertreter der MJD gemacht. Um eine erfolgreiche Einbindung von muslimischen Jugendlichen in unsere Gesellschaft zu ermöglichen, halte ich es für unbedingt nötig, Verbände wie die MJD zu fördern, indem sie stärker in die Jugendverbandsstrukturen eingebunden werden, statt sie Parias gleich an den Rand der Gesellschaft zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stephan Bundschuh
(Geschäftsführer)